

# Maschinenring

## Zeitung

Neigkeiten für Mitglieder und Freunde  
des Maschinenrings Kremstal-Windischgarsten

# Danke an unsere Dienstleister!



**Maschinenring-  
Service feiert  
20-Jahre-  
Jubiläum!**

# Liebe Mitglieder!



**Anna Atzlinger**  
Obfrau

Unser Vorstand und ihr Mitglieder habt mich bei der Generalversammlung am 12. März 2015 zur neuen Obfrau des Maschinenringes Kremstal-Windischgarsten gewählt. Nach reichlicher Überlegung sowie Besprechungen im Vorstand und mit meiner Familie, habe ich mich entschlossen, diese verantwortungsvolle Aufgabe anzunehmen.

Ich bedanke mich für das große Vertrauen, welches von euch entgegengebracht wurde. Dieser Verantwortungsbereich ist eine völlig neue Herausforderung. Ich werde bestimmt mein ganzes Geschick und Wissen für die Maschinenring-Arbeit, im Sinne unserer Bäuerinnen und Bauern einsetzen. Ich freue mich über meine zwei Obfrau-Stellvertreter, Josef Bankler aus St. Pankraz und Alexander Achleitner aus Ried im Traunkreis, die mir fachlich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Gerade auch für die Interessen im Zusammenhang mit Maschinen, unterstützen mich meine Stellvertreter

sowie auch das gesamte Vorstands- und Büroteam.

Da ich schon seit 1997 im MR-Vorstand tätig bin, sind mir viele Aufgaben bekannt. So manche Mitglieder werden mich auch als Kassaprüferin (Generalversammlung-Prüfbericht) in Erinnerung haben.

Zu meiner Person: Ich bin 49 Jahre alt und mit meinem Ehemann Gerhard seit 25 Jahren verheiratet. Unsere vier erwachsenen Kinder sind alle berufstätig und helfen tatkräftig am Hof mit. Unser Familienbetrieb, vlg. Gröbmhof, liegt am Fuße des Magdalenaberges in der Gemeinde Inzersdorf. Wir haben uns auf Zuchtschweine spezialisiert.

Die Zusammenarbeit der Bauern, die Einsparungspotenziale in der Mechanisierung, die Betriebshilfe für unsere Mitglieder und die Arbeit mit den Bäuerinnen, ist mir wichtig. Deshalb werde ich mich dafür einsetzen, unseren Bauernstand bestmöglich zu erhalten und zu gestalten. Eure Anliegen und Anregungen können in der MR-Geschäftsstelle telefonisch oder via Mail eingebracht werden.

In meiner Tätigkeit als neue Obfrau wünsche ich euch allen einen erholsamen Sommer und einen ertragreiche Ernte.

*Eure Anna Atzlinger*



**Alexander Achleitner**  
Obfrau-Stellvertreter



**Josef Bankler**  
Obfrau-Stellvertreter

## Erfolgreiche Silagefoliensammlung

Die Agrarfoliensammlung im Frühjahr 2015 ist wieder gut verlaufen. Die Führung des Bezirksabfallverbandes Kirchdorf und Maschinenring haben vereinbart, heuer erstmalig im Herbst eine zweite Foliensammlung, als Versuch nur für den Großraum Windischgarsten, zu organisieren (Mitte Oktober 2015).

Der genaue Termin wird rechtzeitig in unserer MR-Herbstzeitung und an die Ortsbauernobmänner ausgesendet.



## Neue MR-Homepage

**[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)**

Die neue Homepage ist bereits seit 22. Juni online.

Viele Informationen und Neuigkeiten rund um den Maschinenring könnt ihr auf dieser Seite abrufen. Wir wünschen euch viel Spaß beim Stöbern!



# Inhalt

2	<b>Vorstellung Obfrau und Stellvertreter</b> Diverse Informationen
3	Editorial <b>Geschätzte Mitglieder!</b>
4-5	<b>Agrar Maschinen</b>
6	<b>Änderungen Preisliste Agrar</b>
7	Rückblick Generalversammlung
8	MR Personal
9	<b>20 Jahre MR-Service</b>
10-11	Baummonitoring
12-13	Gartengestaltung
14-16	<b>Soziale Betriebshilfe</b>
17	Jobbörse/Kleininserate
18-20	Werbung unserer Partner

# Geschätzte Mitglieder!



**Gottfried Straßmayr**  
**Geschäftsführer**

Seit unserem letzten Rundschreiben sind bereits mehr als drei Monate vergangen. In dieser Zeit war für die Bauern und für uns als Maschinenring eine sehr intensive Zeit. Das Frühjahr und der Frühling waren mit den Arbeiten beispielsweise wie aufräumen vom Winterdienst, Frühjahrsputz, Forst und Brennholz, Vorbereitungen für die Feld- und Wiesenbestellungen, Pflanzarbeiten, Frühjahrsanbau, Düngearbeiten, Pflanzenschutz und letztlich mit der Pflege der Kulturen, bestimmt. Im Grünland wurden bereits der erste und teilweise zweite Schnitt erfolgreich eingebracht und die Getreideernte steht auch bald an.

Im heurigen Jahr sind auch wieder mehr bäuerliche Baustellen zu verzeichnen, zu diesen wir bereits viele Bauhelfer vermittelt haben. Für die kommenden

Agrararbeiten findet ihr einige Tipps sowie auch die neue mobile Getreide- und Maistrocknungsanlage. Die im Winter geänderten Agrartarife haben wir auf Seite 6 zusammengestellt. Wer möchte, kann diese Seite herausnehmen und in das hoffentlich aufbewahrte Preislistenhefterl vom Vorjahr hineingeben.

Viel Interessantes findet ihr auch zum Thema Betriebshilfe in dieser MR-Zeitung.

Im Bereich MR-Service hatten wir heuer einen besonders intensiven Start in der Pflege als auch in der Gartengestaltung und Neuanlagen von Rasen- und Grünflächen. Gerade dieser Bereich prägt auch unser MR-Rundschreiben, da unsere gewerbliche Tochter MR Service 20 Jahre erfolgreiche Arbeit umfasst. Viele Informationen und immer wieder Neues, das MR-Service für seine Kunden anbietet und durchführt, findet ihr in dieser Ausgabe. Der Maschinenring OÖ. hat dazu einige Sonderinformationen anzubieten.

Auch im Personalgeschäft sind wir erfolgreich unterwegs, wenngleich zurzeit die Auftragslage mühsamer ist, als in den Vormonaten. Dennoch suchen wir für mehrere Kunden Fachpersonal, in unserer Jobbörse auf Seite 17 sind dazu die genauen Profilbeschreibungen zu finden.

Wir freuen uns, dass unsere letzte Generalversammlung gut besucht war und bestimmt auch gut angekommen ist. Die Sängergruppe „d’Riada“ und die „Fetz-nplattler“ haben ordentlich dazu beigetragen. Im Zuge der Neuwahlen wurde unsere neue Obfrau gewählt, sowie auch einige neue Funktionäre in den Vorstand bestimmt. Auch über diesen Wechsel freuen wir uns und werden wieder eine gute Zusammenarbeit leisten.

In diesen Tagen wird der diesjährige Mitgliedsbeitrag verrechnet. Wir bitten um Verständnis, da auch wir unseren finanziellen Verpflichtungen nachkommen müssen.

So können wir den Sommer kommen lassen und hoffen für alle auf eine gute und erfolgreiche Ernte, sowie einige erholsame Urlaubstage.

*Euer Geschäftsführer*  
*Gottfried Straßmayr*

## Maschinenring Kremstal-Windischgarsten

Strienzing 46 b, 4552 Wartberg  
T 05 9060 416, F 05 9060 4916

## Außenstelle Roßleithen

T 05 9060 416-25

kremstalwindischgarsten@maschinenring.at  
www.maschinenring.at/kremstalwindischgarsten

**Bürozeiten:** Mo – Do 7:30 – 16:30 Uhr, Fr 7:30 – 12:00 Uhr  
Telefonisch sind wir in dringenden Angelegenheiten auch außerhalb der Geschäftszeiten unter 05 9060 416 erreichbar (Die Telefonnummer des diensthabenden Mitarbeiters wird am Band durchgegeben).



Impressum Herausgeber: Maschinenring Kremstal-Windischgarsten Strienzing 46b, 4552 Wartberg Geschäftsstelle Wartberg: T 059060416 F 0590604916  
T Außenstelle: 059060416-25, kremstalwindischgarsten@maschinenring.at, www.maschinenring.at. Für den Inhalt verantwortlich: Anna Atzlinger (Obfrau), Gottfried Straßmayr (Geschäftsführer), ZVR: 925549559

# NEU: Mobile Getreidetrocknung (Wagentrockner)

Ab sofort steht unser neuer mobiler Wagentrockner zur schonenden Trocknung von Getreide, Alternative und Mais zur Verfügung. Helmut Schreiner, vlg. Kaiser aus Kremsmünster hat sich diesen schlagkräftigen Trockner angeschafft.

Zusätzlich wurde diese Trocknerei mit einer Schnecke zur raschen Befüllung, sowie mit einem Körnergebläse zur Entleerung bzw. zur Befüllung in den Getreidesilo oder Getreideendlagerungen, ausgestattet.

Die Füllmenge liegt bei 6-18 Tonnen. Bei einer Füllung Getreide kann die Trocknung eine Leistung von 5% Feuchtigkeit je Stunde verzeichnen; bei schonender Getreideförderung wird dieses auch durch Wind vorgereinigt. Die Preisgestaltung bleibt annähernd gleich zur herkömmlichen Trocknung. Spe-

zielle Getreideförderungen in den Getreidespeicher werden gesondert verrechnet.

Wir freuen uns, dass Helmut Schreiner die mobile Trocknungstätigkeit übernommen hat und wünschen ihm und den Kunden viel Erfolg.

Die Vermittlung kann über den Maschinenring oder direkt mit Helmut Schreiner 0664/4877510 erfolgen.

Bitte um möglichst zeitgerechte Anmeldungen.



## Aktuelle Maschinen zur Grünlandnachsaat



Wiesenstriegel 6 m  
periodische Übersaat



Güttlerstriegel Green Master  
3m (Rispenbekämpfung)



Scheibenschlitzschar-Sämaschine 2 m

**Diese Einsätze  
sind besonders  
ab August bis  
Mitte Septem-  
ber empfeh-  
lenswert!**

# Dreschen, Pressen, Grubbern, Begrünnungsanbau

Verschiedenste Grubber oder Kurzscheibeneggen zur Stoppelbearbeitung sind verfügbar.



Modernste und schlagkräftige Erntemaschinen werden in den nächsten Wochen wieder ihre wertvollen Dienste aufnehmen. Nach der Getreideernte soll so bald als möglich die erste seichte Grubberung bei trockenem Boden erfolgen. Unkräuter und Ausfallgetreide können dadurch rasch aufgehen (= Start für den Pflanzenschutz für die nächste Kultur); falls zu nasse Witterung, dann eine Grubberdurchführung auslassen. Je schmaler die Grubberwerkzeuge, desto tiefer arbeitet der Grubber. Ein zeitgerechter Anbau der Begrünnung (speziell Kleemischungen) bildet den Erfolg für 2016.



# Rapskuchen aus dem Salzkammergut



Garantiert aus  
österreichischer  
Produktion!



Jetzt  
bestellen!

☎  
05 9060 408

## Rapskuchen ist...

- ✓ ein hochwertiges heimisches Eiweiß- und Energiefuttermittel
- ✓ eine kostengünstige und preiswürdige Eiweißalternative
- ✓ pelletiert und laufend frisch verfügbar
- ✓ problemlos haltbar und lagerfähig
- ✓ optimal für die Rohfaserversorgung
- ✓ reich an Phosphor und an den Aminosäuren Methionin, Cystin und Threonin
- ✓ arm an Glukosinolaten und frei von Erucasäure
- ✓ hat einen deutlich kleineren CO<sub>2</sub>-Rucksack als Sojaschrot aus Übersee

# Geänderte Agrar-Preise 2015

Mähtraktor (ohne Anbaugeräte)	bis 72 PS	Std.	€ 50,50
	bis 82 PS	Std.	€ 56,00
Untergrundlockerer	2 Zinken	Std.	€ 10,50
	3 Zinken	Std.	€ 12,00
Maulwurfdrainplug einscharig		Std.	€ 4,00
<b>Grubber - starre Zinken oder Federzinken</b>			
Schwergrubber	3 balkig mit Nachläufer	je m AB/h	€ 4,50
Schwergrubber	4 balkig mit Nachläufer	je m AB/h	€ 5,50
Schwergrubber	5 balkig mit Nachläufer	je m AB/h	€ 7,00
Grubber (inkl. Leihgebühr)		ha	€ 14,00
<b>Federzinken</b>			
Feingrubber	3 balkig Leichtrubber	mit Nachläufer	€ 2,50
Feingrubber	4 balkig Leichtrubber	mit Nachläufer	€ 3,00
Feingrubber	5 balkig Leichtrubber	mit Nachläufer	€ 3,70
<b>Kurzscheibenegge</b>			
mit Stabwalze	2,50 m		€ 16,00
mit Stabwalze	3,00 m		€ 20,00
mit Stabwalze	4,00 m		€ 26,00
mit Stabwalze	5,00 m		€ 36,00
Reihendüngung	pneumatisch 12 m	Std.	€ 50,00
<b>Rundballen pressen</b>			
Heu/Stroh	120 cm	Ballen	€ 4,50
	130 cm	Ballen	€ 5,00
	150 cm	Ballen	€ 6,10
	160 cm	Ballen	€ 6,90
	180 cm	Ballen	€ 8,00
<b>Rundballen pressen Silage</b>			
	120 cm	Ballen	€ 6,60
	130 cm	Ballen	€ 7,10
1,00 € Aufschlag für Mengen weniger 5 Stück ab 31 Stück Abschlag 1,00 €			
<b>Rundballen wickeln 6-lagig</b>			
	120 cm	Ballen	€ 7,70
	130 cm	Ballen	€ 8,20
1,00 € Aufschlag für Mengen weniger 5 Stück ab 31 Stück Abschlag 1,00 €			
<b>Rundballen pressen+wickeln kombiniert</b>			
- € 1,00 Abschlag von Gesamtsumme der Einzelgespanne 2,00 € Aufschlag für Mengen weniger 5 Stück ab 31 Stück Abschlag 2,00 €			

# Rückblick zur Generalversammlung

Am 12. März 2015 hielten wir unsere letzte Generalversammlung in Inzersdorf ab. In einem übervollen Saal und guter Stimmung, interessanten Themen und informativen Berichten wurde unsere Generalversammlung in der Dorfstube veranstaltet.

In den Geschäftsberichten (Agrar, Service, Personal) war in Summe wieder ein Erfolg zu verzeichnen. Die Kassaführung fand in gewohnter Weise ihren positiven Abschluss und die Mitglieder stimmten der Entlastung bei. Nach einer 29-jährigen Funktionärstätigkeit und davon eine 10-jährige Zeit als Obmann, berichtete Obmann Josef Mayr, mit zahlreichen Fotos und Informationen zu Veranstaltungen, Projekten, Einsätzen im Maschinenring und deren Entwicklung. Da dies seine letzte Generalversammlung als MR-Obmann war, bedankten sich Geschäftsführer, Mitarbeiter, Funktionäre und Mitglieder bei unserem langjährigen und erfolgreichen Obmann Josef Mayr. Neben kleinen Geschenken gab es auch eine interessante MR-Sonder-Bildzeitung über die Tätigkeiten unseres MR-Obmannes. Im Anschluss kamen wir zu den Neuwahlen und Grußworte der Ehrengäste. Ehrenobmann und zahlreiche Ehrengäste gratulieren unserer neuen Obfrau zum einstimmigen Wahlergebnis.

Anna Atzlinger bedankt sich für das hervorragende Wahlergebnis und freut sich auf eine gute und erfolgreiche Arbeit als erste Obfrau im Maschinenring Kremstal-Windischgarsten. Sogleich ließ unsere neue Obfrau den ehemaligen Obmann zum Ehrenobmann abstimmen, zudem eine vollzählige Zustimmung verzeichnet werden konnte. Weitere vier Funktionäre beendeten ihren wertvollen Einsatz in der Maschinenring-Organisation. Im Anschluss folgte ein abwechslungsreiches, interessantes und lustiges Programm. Die Sicherheitsplakettenverleihung an unsere Mitglieder Heidi und Hans Kogler, Nußbach, Ferdinand und Christine Kronberger, Pettenbach, Elisabeth und Bernhard Neuwirth, Kremsmünster, Ing. Katharina und Christian Rappersdorfer, Pettenbach. Doktor Josef Striegl vom

SV-Regionalbüro OÖ informiert über die Bedeutung und Wichtigkeit zu unfallfreien Arbeiten am Bauernhof und ehrt die oben genannten Familien zur vorbildhaften Ausstattung laut Bestimmungen am landwirtschaftlichen Betrieb. Unser neuer Direktor der Landwirtschaftsschule Schlierbach, Herr DI Martin Faschang informiert uns über die Ausbildung der Bäuerinnen und Bauern der Zukunft und stellt dabei auch seine Person vor. Zwischendurch unterhielten uns mit großem Beifall „d’Riada“ mit ihren lustigen Liedern sowie die „Fetzenplattler“ (junge Plattler aus

der Region Pettenbach) mit ihren Auftritten. Zum Schluss fand noch die Verlosung von zwölf wertvollen Preisen statt, welche an unsere Mitglieder verteilt wurden. Allen Mitgliedern, Ehrengästen und Freunden einen herzlichen Dank für ihren Besuch und natürlich für ihren Einsatz beim Maschinenring. Ebenfalls ergeht ein gebührender Dank an unsere Referenten und der Gesangsgruppe „d’Riada“ aus Ried im Traunkreis und den „Fetzenplattlern“.



v.l.n.r. MR-Landesobmann Gerhard Rieß, neue Obfrau Anna Atzlinger, BBK-Obmann ÖKR Franz Karlhuber, Brigitta Hackl (15-jährige Funktionärstätigkeit), Ernst Kniewasser (12-jährige Funktionärstätigkeit), Josef Mayr (29-jährigen Funktionärstätigkeit), Walter Passenbrunner (14-jährige Funktionärstätigkeit), Friedrich Schreiner (26-jährige Funktionärstätigkeit)



Mit einer tollen Performance begeisterten uns „d Riada“ und die „Fetzenplattler“





**Maschinenring**  
Personalleasing

**Die besten  
Mitarbeiter  
im Land**

**Jobs für Berufs-  
wechsler, 50+,  
Wiedereinsteiger  
und alle, die  
anpacken wollen.**

# Abwechslung garantiert.

Egal ob geringfügig, Teilzeit oder Vollzeit, bei Maschinenring Personalleasing entscheidest du wieviel Zeit du im Einsatz sein möchtest. Dabei bieten wir dir verschiedene Jobs in unterschiedlichen Branchen. Vom Dachdecker über Lagerarbeiter bis hin zum Landmaschinentechniker - für jeden etwas. Zusätzlich profitierst du von einer kostenlosen Zusatzunfallversicherung, verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten und Mitarbeiterveranstaltungen.

**Bewirb dich jetzt online oder bei deinem Maschinenring!**

[www.maschinenring.at/personal](http://www.maschinenring.at/personal)

 [maschinenring.at.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.at.personal)



# 20 Jahre Einsatz für Kunden, Landwirte & Dienstleister!



Maschinenring-Service ermöglicht für Landwirte seit 20 Jahren einen Zuverdienst im Sommer- und Winterdienst.

## Liebe Bäuerinnen und Bauern, geschätzte Mitglieder und Freunde der OÖ. Maschinenringe!

Der Maschinenring hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten zum wichtigsten Partner für Dienstleistungen im ländlichen Raum entwickelt. Maschinenring-Service ist als gewerbliche Tochter seit der Gründung im Jahr 1995 erfolgreich in den Geschäftsfeldern Winterdienst, Grünraumdienst, Grünraumgestaltung und Wärme aus Biomasse tätig. Dabei setzt der Maschinenring auf seine ländlichen Dienstleister, die bei den Kunden vor Ort täglich professionelle Arbeit verrichten.

## Gemeinsam erfolgreich

Professionelle Arbeit braucht optimale Ausbildung. Unsere Mitarbeiter in der Grünraumpflege, in der Gartengestaltung, im Winterdienst und bei kommunalen Tätigkeiten müssen sich laufend qualifizieren. Der richtige Umgang mit der Technik, effiziente Arbeitsabläufe, eine saubere Erledigung und der partnerschaftliche Umgang mit den Kunden gehören zu unseren Markenzeichen. Als Anbieter von Qualitätsdienstleistungen müssen wir uns vom Wettbewerb unterscheiden. Dabei konnten wir seit der Gründung von MR-Service mit

Handsschlagqualität und der ständigen Verbesserungen - Dank Euch - unserer Dienstleistungen einen erfolgreichen Weg einschlagen. Ergänzend zur regionalen Nähe ist für unsere Kunden eine gleichbleibende Qualität im Preis-/Leistungs-niveau ausschlaggebend.

## Stete Weiterentwicklung am Markt ist erforderlich

Mit innovativen Dienstleistungen rundet MR-Service das Komplettservice für seine Kunden immer weiter ab. Mit Jahresbeginn 2013 werden Reinigungsdienste in Objekten mitangeboten, mit der "Ökologischen Flächenpflege" und dem gesamten Baumanagement erschließt der MR seit heuer weitere Marktnischen.

Unsere Kunden erwarten sich den Einsatz moderner Arbeitsmethoden. So sind wir bei Aufträgen mit elektronischen Erfassungsgeräten unterwegs.

In der Garten- und Grünraumgestaltung setzen wir auf Fachpersonal. Wir bilden dazu Lehrlinge im Rahmen der dualen Ausbildung aus. MR-Service möchte der bäuerlichen Jugend optimale Chancen für einen praktischen Beruf in der Region anbieten.

Danke an Euch alle für die Arbeit in den letzten 20 Jahren!

Robert Resch, Geschäftsführer MRS

## Strukturelle Erneuerung im Maschinenring Oberösterreich

Wir sind vor 20 Jahren mit der MR-Service-Genossenschaft angetreten, unseren Bauern in rechtlich abgesicherter Form Zuverdienstmöglichkeiten in den Bereichen Grünraumpflege, Winterdienst und in der Gartengestaltung zu eröffnen.

Rückblickend betrachtet und ohne überheblich zu wirken, kann man von einer Erfolgsgeschichte sprechen. Wertschöpfung für unsere Mitglieder, Dienstleister bzw. Dienstnehmer und auch jeden einzelnen Maschinenring stärkt nachhaltig den aus meiner Sicht so wichtigen ländlichen Raum. Diese höchst positive Entwicklung der MR-Service Genossenschaft war und ist getragen vom Miteinander.

Nur durch das schnelle reagieren auf notwendige Veränderungen und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, einschließlich unserer Kunden, konnten wir in den letzten 20 Jahren im Sinne des Gründungsauftrags erfolgreich sein. Dies ist auch der Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

Diesen Weg wird der Maschinenring Oberösterreich ab Juli mit einer neuen Geschäftsführung bestreiten. Notwendig wird dies im Jubiläumsjahr durch die berufliche Neuorientierung unseres Landesgeschäftsführers Dipl.-Kfm. DI (FH) Helmut Scherzer. Durch seine fast 20-jährige Geschäftsführertätigkeit für den Landesverband und die MR-Service-Genossenschaft war er einer der maßgeblichen Gestalter der positiven Entwicklungsschritte der Maschinenringorganisation in Oberösterreich. Für seine hervorragende Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz ein herzliches Danke!

Jede Veränderung ist auch eine Chance, Dinge neu zu überdenken. Die Neubesetzung der Geschäftsführerposition wird derzeit unter Einbeziehung möglicher struktureller Erneuerung erarbeitet. Ziel dieser Erarbeitungen durch die Funktionäre der Landesleitung ist es, im Sinne der Mitglieder die Maschinenringorganisation OÖ für die Zukunft bestmöglich aufzustellen.

Gerhard Rieß, Landesobmann OÖ

# Schutz und Pflege des Baumbestandes

Bäume brauchen kontinuierliche Pflege. Für diese Aufgabe stehen beim Maschinenring qualifizierte Baumspezialisten zur Verfügung. In Oberösterreich werden die Pflegeteams vor Ort durch vier ausgebildete Baummanager sowie einen Leiter Baummanagement unterstützt.



## Sicherheit durch gesunde Bäume

Die regelmäßige Pflege und der fachgerechte Rückschnitt von Bäumen sind nicht nur für das Erscheinungsbild wichtig, sondern auch für die Sicherheit von großer Bedeutung. Die Wichtigkeit der Baumpflege ist in den letzten Jahren durch die Anforderungen seitens der Verkehrssicherungspflicht und durch Baumschutzverordnungen enorm

gestiegen. Jeder Baumbesitzer - auch Mieter und Pächter einer Liegenschaft -, ob Gemeinde, Firma oder Privatmann, ist für Stand- und Verkehrssicherheit der Bäume verantwortlich (§ 1319 ABGB). Haftungsansprüchen kann demnach durch regelmäßige, dokumentierte Sichtkontrollen und gegebenenfalls durch die Durchführung der entsprechenden Pflegemaßnahmen vorgebeugt werden.

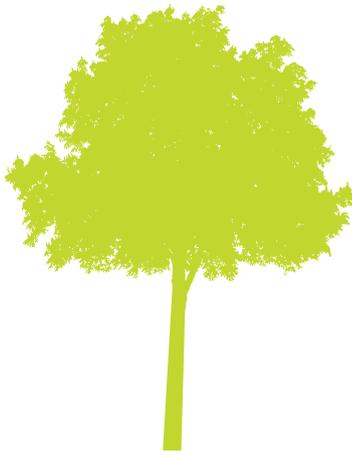


## Beurteilung des Baumbestandes

Im Rahmen eines Baumkatasters wird eine Inventarisierung und verkehrssicherheitstechnische Begutachtung der Bäume sowie deren Verortung in einem Geoinformationssystem (GIS) durchgeführt. Der Maschinenring erstellt Baumkataster mithilfe der prämierten Sicherheitsmanagement-Software für Bäume „iSiMan“. Diese Software ermöglicht eine professionelle und effiziente Erfassung und Verwaltung aller Baumdaten. Daraus werden Maßnahmen und Prioritäten abgeleitet und Pflegekonzepte erstellt.

## Von der Wurzel bis zur Krone

Baumpflege beginnt bereits in der Ju-



## Maschinenring Leistungsportfolio Baumpflege

- Baumkontrolle
- Baumkataster
- Jungbaumschnitt
- Baumpflege
- Kronensicherung
- Baumfällung inklusive Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernung (Roden & Fräsen)

gendphase eines Baumes. Über gezielte schonende Eingriffe in die Kronenarchitektur junger Bäume lässt sich die Entwicklung der Baumkrone frühzeitig und effektiv steuern. So kann später auftretenden baumstatischen Problemen (zum Beispiel Druckwiesel durch Regulierung von Konkurrenztrieben) vorgebeugt werden. Großflächige Astungswunden und daraus resultierende Fäulen werden

durch frühzeitige Anlage des Lichtraumprofils vermieden. Wichtig ist eine regelmäßige Pflege und Betreuung des Baumbestandes. Durch regelmäßige und fachgerechte Pflegemaßnahmen wie zum Beispiel die Entfernung gefährdeter toter Äste, gezielter Baum- und Astschnitt oder eine Minimierung der Windangriffsfläche, bleibt der Baumbestand gesund und sicher.



Ein neues Gesicht  
beim MR-Service OÖ.  
Dein Berater rund  
um den Baum:

**Wolfgang Jodlbauer**  
Bachelor of engineering  
Projektleiter Baumanagement  
MR-Service OÖ

"Ich bin 27 Jahre alt und wohne mit meiner Freundin auf dem landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern. Dort bin ich auch mit meinen zwei Geschwistern aufgewachsen. Im Zuge des Studiums - Forstingenieurwesens in Deutschland - hat es mich zwecks Praktika auch nach Canada und Westsibirien verschlagen. Seit April unterstütze ich nun den MR bei allen Belangen rund um den Baum."

### Projekt Spezialbaumfällung bei der Linzer Tuchfabrik



Jeder gefällte Baum ist auch ein Eingriff in dessen natürliches Umfeld. Dass dies aus Sicherheitsgründen manchmal unumgänglich ist und trotzdem schonend durchgeführt werden kann, bewies das Spezial-Team vom Maschinenring Wels. Am 2. April 2014 wurden in der Schörgenhubstraße 39 in Linz bei vom Maschinenring betreuten Wohnbauten zwei übergroße Pappeln abgetragen. Dazu war auch ein Spezialkran im Einsatz.

Christian Stockinger vom MR Wels dazu: „Ein Baum hat eine gewisse Lebensdauer, die abgetragenen Pappeln waren ca. zwischen 150 und 200 Jahre alt. Die Bäume waren schon sehr von Fäulnis und Pilz befallen. Die

Morschung am Stamm unten war deutlich zu erkennen. Wir kontrollieren dazu mit Ultraschall und Probebohrungen, bei den Bäumen wurde festgestellt, dass akute Bruchgefahr bei stärkerem Wind und Sturm bestand.“

So wurde schließlich beschlossen, die Pappeln von oben nach unten stückweise abzutragen. Sie wurden mit dem Kran gesichert zu Boden gelassen, noch vor Ort in Stücke zerteilt und abtransportiert. So kann auch in dicht bebautem Gebiet maximale Sicherheit und Schonung gewährleistet werden. Und aus dem Bäumen wurde Energie, da diese zu umweltfreundlichen Hackschnitzeln verarbeitet wurden.

Natürlichkeit vom Maschinenring

# Grün



# Zonen

# mit Fingerspitzengefühl gestalten!

Der Maschinenring hat den „grünen Daumen“. Unsere Landwirte und Dienstleister kennen die spezifischen Anforderungen eines gepflegt gestalteten Grünraumes genau. Darauf vertrauen auch viele Unternehmen: Für Objekte mit gutem Erscheinungsbild oder hohem Grünflächenanteil ist eine professionelle Gestaltung und saubere Pflege ein Muss.

Der Maschinenring setzt auf Natürlichkeit: Naturnahe gestaltete Grünflächen stehen für einen zukunftsorientierten Betrieb, der verantwortungsvoll mit Mensch und Umwelt umgeht. Das ist wichtig für Kunden und Fachkräfte als potentielle Mitarbeiter.

Naturnahe Anlagen tragen dazu bei, das Wohlbefinden, die

Kreativität und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu steigern. Zudem wird ein gepflegtes Unternehmen vom Kunden automatisch als leistungsfähiger eingestuft, als ein weniger gepflegtes.

#### **Richtige Gestaltung spart Kosten**

Einheimische Pflanzen sind

günstiger in der Anschaffung und benötigen weniger Pflege durch eine bessere Anpassung an den Standort. Blühende Sträucher, Elemente wie Wasser und Stein richtig eingesetzt sowie bewusst gestaltete Zonen bringen mehr optischen Anreiz, als nur ein langweiliger Rasen. Dachbegrünungen und Fassadenbegrünungen reduzieren den Energieverbrauch für Heizung und Kühlung.





## Facility Management

### Komplette Objektpflege

Der Maschinenring kümmert sich komplett und verlässlich um Deine Grünzone. Ein speziell auf Unternehmen und öffentliche Institutionen abgestimmtes Grünflächenmanagement bietet von der Erstellung eines Pflegeplanes, koordinierter Pflegeaktionen wie Heckenschnitt, Rasenpflege, Baumpflege bis hin zur kompletten Anlage von Grünzonen und Blumeninseln alle Leistungen im „grünen Bereich“.

Als Ergänzung werden auch Reinigungsdienste für Objekte über den Maschinenring angeboten. Die Leistungen umfassen Gebäude-, Unterhalts- und Parkplatzreinigung sowie Hausmeistertätigkeiten. Betreut werden im Innenbereich vor allem Eingangszonen, Stiegenhäuser, Büroflächen und sonstige öffentlich zugängliche Bereiche. Dazu suchen wir ständig tüchtige bäuerliche Fachkräfte, die einen Zuverdienst suchen. Nähere Informationen dazu bei Deinem örtlichen Maschinenring.



### Gestaltungstipp: Sichtschutz - lebendig und attraktiv



Individueller  
Sichtschutz aus Glas  
Quelle: [www.glasprofi.de](http://www.glasprofi.de)

Innovative Ideen und Materialien bieten vielfältige Möglichkeiten für einen attraktiven Sichtschutz. Ob modern, klassisch, edel oder rustikal - neben Holz können Metall, Stein, Glas oder Acrylglas mit interessanten Farb- und Schatteneffekten spannende, individuelle Lösungen für jede Grünraumsituation schaffen.



Immer ein Hingucker:  
Gestaltungselemente aus  
Corten-Stahl

Sichtschutzelemente aus Glas können beispielsweise mit jedem beliebigen Motiv gestaltet werden. Das Besondere daran ist, dass die Sichtschutzwände nach eigenen Maßvorgaben gefertigt werden können.

Corten-Stahl, ein Material, das die Geister scheidet. Die gestalterische Wirkung jedoch sowohl in Kombination mit modernen, architektonischen Gebäuden als auch in Verbindung mit Altbauten ist unumstritten. Wer also Wert auf ein hochwertiges, ansprechendes und exklusives Baumaterial legt, ist mit Corten-Stahl bestens beraten.

# Betriebshelfer - Mein Beruf

Der MR hat in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Fachschulen in Otterbach und Waizenkirchen einen Ausbildungsweg für junge Betriebshelfer entwickelt. Spezielle Fachschulungen im Bereich Tier, Technik sowie Kommunikation verbunden mit viel Praxis sollen junge Leute zu kompetenten Betriebshelfern ausbilden. Ein Ausbildungstag war dem Thema „Mit der Kuh auf du und du“ gewidmet. Ich war dabei.

DI Christoph Mairinger von der SVB ist mit der Unfallherhebung und -ursachenforschung sowie der Betriebsübernehmerberatung in Sachen Sicherheit auf landwirtschaftlichen Betrieben betraut. Jetzt setzt die SVB auch auf Prävention bei der Unfallverhütung. Zu diesem Zweck wurde das Seminar „Mit der Kuh auf du und du“ ins Leben gerufen. Christoph Mairinger vermittelte zuerst theoretisch sein Wissen und anschließend konnten die Schüler praktisch im Stall ihre Kenntnisse unter Beweis stellen. Die Schüler hörten sehr aufmerksam zu und waren begeistert von diesen Methoden. Dass man Kühe auch belohnen sollte, wenn sie zum Beispiel die Klauenpflege über sich ergehen lassen, oder dass eine Impfung im Futtergitter nicht empfehlenswert ist, brachte die Burschen ganz schön ins Staunen. Mit der Kuh sollte man es immer ruhig angehen und ihnen die Angst nehmen, damit sie möglichst wenig Stress entwickeln und nicht angriffslustig werden, denn gestresste Tiere sind aggressiver und krankheitsanfälliger. Im praktischen Teil mussten die Burschen Kälber in die Ecke treiben - ganz ohne Hilfsmittel oder Gewalt. Und das Ganze in einer fremden Herde.



Stefan hat das Kälbchen im Griff

Später mussten sie bei den Kühen den „Beruhigungspunkt“ finden und diese somit unter Kontrolle bringen. Christoph Mairinger erklärte mir im anschließenden Gespräch, dass dieses Seminar normalerweise als „Leistung der SVB für ihre Versicherten“ kostenlos als Weiterbildung

angeboten wird. Hierfür ist lediglich ein Praxisbetrieb, der Desinfektionsmittel und Tier-Wahlmöglichkeit bieten kann, erforderlich. Die Zusammenarbeit mit Schülern war auch für ihn ganz neu.



Christoph Mairinger zeigt den Beruhigungspunkt bei der Kuh



„Mit der Kuh auf du und du“ - geht doch!

Im Unterschied zu den erfahrenen Landwirten haben sie noch wenig Vorahnung und sind daher auch nicht voreingenommen. Es gefiel ihm gut, dass es den Schülern Spaß machte, und sie sich in der Praxis sehr engagiert gezeigt haben. Seiner Meinung nach haben cirka die Hälfte ein Talent und gutes Gespür für Tiere.

Die Meinung der Schüler ist uns zu diesem neuen Ausbildungszweig natürlich wichtig. Die meisten Teilnehmer wollen später einmal den Betrieb zu Hause übernehmen, als Betriebshelfer unterwegs zu sein wäre zur Überbrückung eine gute Option. Der erste Ausbildungsteil

Kommunikation war etwas schwierig, da den Burschen doch noch die Lebenserfahrung für schwierige Situationen fehlt. Allerdings haben sie gut verstanden, dass die Bildung auch in diese Richtung sicher sehr wichtig ist. An diesem Seminar schätzen sie die spezielle Ausbildung in der Melktechnik, bei der Klauenpflege oder auch das Seminar „Mit der Kuh auf du und du“, da man mehr lernt als im normalen Schulalltag. Krankheiten bei Tieren zu erkennen, was ist zu tun, wenn der Traktor nicht anspringt, Probleme bei der Melktechnik, auf all diese Sachen werden sie gut vorbereitet. Die Aufteilung zwischen Theorie und Praxis ist gut gewählt. Bei einem Praxisbetrieb gleich die volle Stallarbeit zu übernehmen, war eine Herausforderung, wurde aber von den Schülern gut gemeistert.



Praxis am Betrieb Haidinger

An dieser Stelle ein großer Dank an die vier Praxisbetriebe. Nicht nur für die Bereitschaft sondern auch für die Geduld:

- Martin Zauner, vulgo Pfarrhofbauer in Eisenbirn, Gemeinde Münzkirchen
- Fritz Haidinger, vulgo Dicker in Hörzberg, Gemeinde Andorf
- Martina Mittermayr, Bauer in Mayrhof, Gemeinde Andorf und
- Fritz Wieshammer, vulgo Auer-Wirt in Teufrau, Gemeinde Andorf

Ein positiver Aspekt bei der Betriebshilfe ist für die Jugendlichen das Sammeln von Erfahrung, das Kennenlernen anderer Betriebe und Techniken und natürlich der Verdienst. Bei soviel positiver Resonanz und dem guten Engagement stehen den künftigen Betriebshelfern die Stalltüren sicher offen.

Für dieses Wahlpflichtseminar ist Mag. (FH) Reinhard Allerstorfer vom Landesverband des MR Oberösterreich zuständig. Auch ihn habe ich befragt:

### Was bringt diese Ausbildung für die Betriebshilfe?

Die Ausbildung bringt Absolventen von Landwirtschaftsschulen hervor, die sich im Bereich der Betriebshilfe spezielles Wissen angeeignet haben. Durch die intensive Beschäftigung mit der Betriebshilfe und dem engen Kontakt zum Maschinenring im Zuge des Seminars erhoffe ich mir, dass einige Schüler am Betrieb zu Hause bleiben und in diesem Sommer und auch später für den MR als Betriebshelfer tätig sein werden. Der Vorteil für die Betriebshelfer ist, dass sie Erfahrungen sammeln. Sie sehen, wie andere Betriebe organisiert sind und die Stallarbeit erledigen. Außerdem können sie in dieser Zeit gutes Geld verdienen.

### Macht die Zusammenarbeit mit den Schülern Spaß?

Ja, es ist wirklich interessant, welche Zugänge die Schüler zu manchen Themen haben. In den Praxiseinheiten blühen die Schüler richtig auf und sind voll bei der Sache. Bei den Theorieeinheiten ist es schon etwas schwieriger, die volle Aufmerksamkeit zu erhalten.

### Sind die Schulen beziehungsweise Lehrer kooperativ?

Die Schule, allen voran Direktor Berschl, steht seit Anfang an zu 100 % hinter dem gemeinsamen Seminar. Ich als externer

Trainer wurde in den Lehrerkreis aufgenommen und fühlte mich von Anfang an wohl. Es konnten alle Themen unkompliziert besprochen und erledigt werden. Die LFS Otterbach mit dem dazugehörigen landwirtschaftlichen Betrieb ist ein großer Vorteil im Unterricht, da die erlernte Theorie sofort im darauffolgenden Praxisunterricht umgesetzt werden kann. Raus aus der Klasse, Stallkleidung angezogen, zehn Minuten später sind alle im Stall.

### Ist die Ausbildung zum Betriebshelfer ein Schritt für die Zukunft des Landwirtes?

Die Tätigkeit als Betriebshelfer hatte in der Vergangenheit schon eine große Bedeutung, vor allem in der Sozialen Betriebshilfe, in der Entlastungshilfe und der wirtschaftlichen Betriebshilfe. Mit dem im Jahr 2015 gestarteten Projekt: „Betriebshelfer als Job“ werden neue Tätigkeitsfelder erschlossen. Ziel ist es, durch regelmäßigen Einsatz eines Betriebshelfers eine Arbeitsentlastung bei den Betrieben zu schaffen und den Betriebshelfern eine regelmäßige Auslastung zu sichern. Als Betriebshelfer können nicht nur Landwirte und deren mitversicherte Kinder unterwegs sein, sondern auch Nicht-Landwirte, die beim Maschinenring ein Dienstverhältnis haben und die Tätigkeit der Betriebshilfe ausüben. Damit ist der Maschinenring am Puls der Zeit und hilft einerseits den Betrieben die fehlenden Ressourcen am Betrieb auszugleichen – andererseits schafft er neue Arbeitsplätze in der ländlichen Region.



Beim Direktor der Landwirtschaftsschule Otterbach, **Wolfgang Berschl**, bedankt sich der Maschinenring für

die produktive Zusammenarbeit. Von ihm wollte ich wissen, ob diese Ausbildung zum Betriebshelfer ein Schritt in die Zukunft des Landwirts ist: Er sieht darin für die Betriebsübernehmer eine gute Möglichkeit, sich viel anzuschauen. Erfahrung sowohl fachlich als auch persönlich zu sammeln und somit die soziale Kompetenz zu steigern, das gehört auch zum „Erwachsenwerden“. Gerade bei der Betriebshilfe muss man sich schnell auf diverse Situationen einstellen können, man muss auf Leute zu- und eingehen können – das ist eine gute Schule für die jungen Leute. Denn im späteren Leben zählt ja nicht nur der wirtschaftliche sondern auch der gesellschaftliche Erfolg. Der Landwirt, der Betriebshilfe in Anspruch nehmen möchte, ist mit einem gut ausgebildeten Betriebshelfer bestens bedient. Das gibt ihm Sicherheit, wenn er im Urlaub ist, oder wenn Soziale Betriebshilfe notwendig ist. Durch Inanspruchnahme einer fixen Betriebshilfe bleibt auch einmal Zeit für die Familie, um gemeinsame Ausflüge zu machen, was die Lebensqualität ungemein steigern kann. Die Betriebshilfe ist also eine Gewinnsituation für beide. Das Wahlpflichtseminar hat ein Ausmaß von circa 120 Stunden und ist auf vier Wochen aufgeteilt. Wir sind hier sicher auf dem richtigen Weg für die Hofübernehmer, denn die Mehrheit zeigt sich sehr interessiert. Es wird mit einem Output von circa 60 % gerechnet. Allgemein ist zu bemerken, dass Berufe in der Landwirtschaft wieder mehr gefragt sind, als noch vor 20 Jahren. Die Landwirtschaft bietet „Bodenhaftung“ in Verbindung mit Natur und Tieren. Der Bezug zur Natur wird wieder gesucht, und viele neue Techniken bringen sehr viele Möglichkeiten hervor. Der Meisterkurs boomt derzeit – daraus kann man erkennen, dass der Meistertitel in der Landwirtschaft wieder Anerkennung gefunden hat. Die Betriebsführer haben großes Interesse, ihren Betrieb weiterzuentwickeln. Das sehen auch die Schüler schon so, denn die Disziplin bessert sich und auch sie möchten ihren Erfahrungsschatz erhöhen. Das Selbstbewusstsein der Schüler ist gestiegen und sie sind stolz auf IHRE Landwirtschaftsschule.



Bei der Abschlusspräsentation: Herzlichen Glückwunsch allen Absolventen!

Abschließend kann ich nur sagen, dass mich dieser Tag sehr beeindruckt hat. Die Begeisterung seitens der Schüler aber auch der Organisatoren und Referenten zeigen sehr deutlich, dass dies ein richtiger Schritt in die Zukunft ist. Wenn man jungen Leuten Optionen schafft, sich weiterzubilden und neue Dinge auszuprobieren, dann wird das auch angenommen. So macht man den Beruf Landwirt wieder attraktiv und poliert ein längst verlorengegangenes Image wieder auf. Damit möchte ich danke sagen für so viel Engagement für die Landwirtschaft. **Christine Binder vom MR Innviertel**

# Soziale Betriebshilfe in Oberösterreich erweitert!

Die Absicherung des Betriebes durch eine verlässliche Ersatzperson ist für viehhaltende Höfe enorm wichtig. Denn es geht darum, in Notsituationen die richtigen Schritte für die anfallenden Arbeiten und den Umgang mit Vieh und Technik zu setzen.

Mit der neuen Rahmenrichtlinie der EU wird für den Zeitraum 2015 bis 2020 eine Umgestaltung bei der Mitfinanzierung der Einsätze aus Landesmitteln vorgenommen. Der Maschinenring ist nach Gesprächen mit dem Land OÖ als Erbringer des Vertretungsdienstes definiert und wickelt daher die Beihilfen für die Betriebshilfeinsätze ab. Der Anspruchskreis für die Beihilfe wird um Ehegatten beziehungsweise Lebenspartner der Betriebsführer erweitert, auch wenn sie in der Sozialversicherung der Bauern nicht pflichtversichert sind. Das betrifft insbesondere Nebenerwerbslandwirte. Bei den Tätigkeiten am Hof sind auch Arbeiten im Haushalt mit erfasst. Auch dafür gibt es eine finanzielle Unterstützung des Landes OÖ.

Neu integriert wurde in die Richtlinie das Modell mit Dienstnehmern, wo mit der Beihilfe aus Landesmitteln ein Teil der Mehrkosten für Einsätze übernommen wird. Dieser Schritt schafft für jüngere Menschen eine neue Berufsperspektive in der Landwirtschaft mit Betriebshilfe-Arbeiten. Zur Absicherung der Einsätze ist in Zukunft die Anstellung von fixen Betriebshelfern mit Dienstverhältnissen eine logische Folge.

## Wer ist anspruchsberechtigt in der Sozialen Betriebs- und Entlastungshilfe?

Anspruchsberechtigt ist der/die Landwirt/in, eine natürliche Person, der/die Ehegatte/in, in Lebenspartnerschaft zum/zur Landwirt/in oder mitversicherter hauptberuflicher Angehöriger des/der Landwirts/in und Mitglied des landwirtschaftlichen Haushalts mit Hauptwohnsitz am Betrieb.

## Dauer der Beihilfen

Die Dauer der Beihilfen des Landes OÖ für Vertretung ist auf insgesamt 90 Einsatztage pro Betrieb und Kalenderjahr begrenzt. Vertretungsdienste aufgrund von Urlaub werden je landwirtschaftlichen Betrieb auf maximal 10 geförderte Tage pro Kalenderjahr begrenzt. Je Einsatztage werden maximal acht Stunden, für Betriebshilfe bei Urlaub, Mutterschafts- und Elternkarenz maximal sechs Stunden anerkannt.

## Pauschale Betriebshilfe

Alternativ zur Sozialen Betriebshilfe kann die pauschale Betriebshilfe in Anspruch genommen werden. Beim pauschalen System muss kein Betriebshelfer eingesetzt werden. Die Arbeit kann auch von einem Familienmitglied (Partner, Kinder) durchgeführt werden. Nach den ersten sieben Tagen nach der Meldung werden 30 € pro Tag ausbezahlt (ausgenommen sind Sonn- und Feiertage).

Wenn man mit der pauschalen Betriebshilfe startet, gibt es die Möglichkeit, anschließend in die Soziale Betriebshilfe zu wechseln - umgekehrt jedoch nicht.

Voraussetzung für die pauschale Betriebshilfe ist ein zweitägiger Krankenhausaufenthalt. Falls du mindestens eine Nacht im Spital verbringen musst und keine Soziale Betriebshilfe in Anspruch nehmen willst, empfehlen wir, unbedingt bei der **Hotline der SVB 01/797 06 24 40** anzurufen, oder melde dich bei uns. Wir kümmern uns gerne um deine Anliegen.

## Soziale Betriebshilfe - Voraussetzung

Bei folgenden Voraussetzungen tritt die Soziale Betriebshilfe in Kraft: ab zwei Tage Krankenhausaufenthalt, ab 15 Tage Arbeitsunfähigkeit, Kuraufenthalt, Begleitung eines schwerkranken Kindes, im Todesfall.

Beihilfen für Soziale Betriebshilfe werden ab dem Überschreiten des Sockelbetrages von € 300 je Kalenderjahr und landwirtschaftlichen Betrieb durch das Land OÖ gewährt. Für Mitglieder übernimmt der Maschinenring die ersten € 300. Der Eigenleistungsbetrag bei einem Betriebshelfer mit einem Stundensatz von € 15 im Rahmen der Nachbarschaftshilfe beträgt 5,60 € pro Stunde inkl. 12 % USt.

Der Eigenleistungsbetrag bei einem Dienstnehmer von MR-Service oder MR-Personal beträgt 6,40 € pro Stunde inkl. 20 % USt. (Verrechnungstundensatz 31,20 €).

## Entlastungshilfe - Voraussetzung

- Wegfahrt vom Betrieb mit Nächtigung in der Dauer von mindestens drei aufeinander folgenden Tagen.
- Im bäuerlichen Haushalt lebt keine Person, der die anfallenden Arbeiten während der Wegfahrt zugemutet werden können.
- Der Entlastungshilfeinsatz erstreckt sich auf dringende, täglich wiederkehrende Arbeiten im bäuerlichen Betrieb.
- Einsatz eines/r betriebsfremden, qualifizierten Betriebshelfers/in über Vermittlung durch den zuständigen Maschinenring.
- Vorlage des Antrags und der Einsatzstundenliste im Maschinenring.
- Für Mutterschaft und Elternkarenz ist eine ärztliche Bestätigung vorzulegen.

Die Beihilfen werden an den Erbringer des Vertretungsdienstes gezahlt. Der Stundensatz der Betriebshilfe wird je nach Art des Vertretungsbetriebes mit maximal € 5 bei Nachbarschaftshilfe bzw. bei Einsatz eines Dienstnehmers des MR-Service oder MR-Personal mit maximal € 14 gestützt. Dieser Zuschuss wird nur bei einem Mindestwert für die Verrechnung des verbleibenden Restbetrags an den Einsatzbetrieb von € 8 netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer gewährt.



# Jobbörse

## Tischler (m/w)

Vollzeit

Für einen Partnerbetrieb aus Micheldorf und Nußbach sind wir auf der Suche nach einem Tischler.

### Anforderungen:

- Abgeschlossene Tischlerlehre
- Absolute Verlässlichkeit
- Perfekte Deutschkenntnisse
- ev. Bereitschaft zur CNC-Fertigung

### Angebot:

- Dienstbeginn ab sofort
- Bruttolohn EUR 12,08 /Std.
- Langfristiges Dienstverhältnis

## Betriebselektriker (m/w)

Vollzeit

Für unseren Kunden im Bezirk Kirchdorf suchen wir einen Betriebselektriker.

### Anforderungen:

- Lehre zum Elektrotechniker oder in einem verwandten Beruf
- Perfekte Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständiges Arbeiten
- Erfahrung in der Branche
- Absolute Verlässlichkeit

### Arbeitszeit:

- Vollzeit von 6:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Flexibilität hinsichtlich Überstunden

### Angebot:

- Bruttolohn EUR 14,79 /Std.

## Schlosser (m/w)

Vollzeit

Für unseren Kunden in Nußbach suchen wir einen Schlosser.

### Anforderungen:

- Perfekte Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
- Abgeschlossene Schlosserlehre oder in einem artverwandten Beruf.
- Gute Schweißkenntnisse.
- Selbstständiges Arbeiten

### Arbeitszeit:

- Vollzeit von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Flexibilität hinsichtlich Überstunden

### Angebot:

- Bruttolohn EUR 12,08 /Std.

## LKW-Lenker (m/w)

mit C95 Führerschein

Vollzeit oder aushilfsweise

Für mehrere Partnerbetriebe im Bezirk Kirchdorf sind wir auf der Suche nach LKW-Lenker.

### Anforderungen:

- Freude am LKW-Lenken
- Absolute Verlässlichkeit
- Perfekte Deutschkenntnisse
- C95 Führerschein
- Technisches Verständnis

### Angebot:

- Dienstbeginn ab sofort
- Bruttolohn EUR 10,74 /Std. + Diäten

## Forstfacharbeiter (m/w)

Vollzeit

Für unseren Kunden in Kirchdorf suchen wir einen Forstfacharbeiter für die Holzernte.

### Anforderungen:

- Mehrjährige Praxis in der Waldarbeit
- Erfahrung im Umgang mit forstwirtschaftlichen Geräten
- Perfekte Deutschkenntnisse
- Absolute Verlässlichkeit

### Angebot:

- Dienstbeginn ab sofort
- Bruttolohn EUR 2.400,-/Monat auf Basis Vollzeit + Diäten
- Langfristige Beschäftigung
- Einsatzgebiet südliches OÖ

## Bauhelfer

Voll- und Teilzeit

Für die Bausaison 2015 sind wir auf der Suche nach Bauhelfern in den Bereichen Agrar und Personalleasing.

### Anforderungen:

- Erfahrung am Bau
- Absolute Verlässlichkeit
- Flexibilität

### Angebot:

Arbeit auf landwirtschaftlichen und gewerblichen Baustellen im Bezirk Kirchdorf. Entlohnung je nach Einsatzbereich.

**Bewerbungsunterlagen mit Foto und Lebenslauf  
sende bitte gleich an [markus.lindinger@maschinenring.at](mailto:markus.lindinger@maschinenring.at)!**

# Kleininserate

### Zu verkaufen

40 Stk. Siloballen (1., 2. und 3. Schnitt - ampferfrei) Tel.: 07564/8254 (Vorderstoder)

### Zu verkaufen

Voliere für Hühner, Marke Volito, 2 x 40 m inklusive Fütterung und Nippeltränker gut geeignet für die neue Hahnenmast.  
1x Fienhage Kippbodenwandnest à 40 m, neuwertig inklusive Steuerung.  
Fam. Preinstorfer, Inzersdorf,  
Tel: 0680/2118691

Siloballen Ernte 2014, sowie Heuballen Ernte 2015, Inzersdorf,  
Tel: 0680/2118691

### Zu verkaufen

15 Stk. gute Bio-Siloballen à € 15,- in Schlierbach, später 2. Schnitt,  
Tel.: 0664/6370621

### Zu verkaufen

40 Stk. BIO-Siloballen (1. Schnitt 2015), Vorderstoder, Tel.: 07564/8279

### Zu verkaufen

14 Silagerundballen (1 und 2 Schnitt) Ried/Trkr., Gatterbauer Hans  
Tel.: 0676/821261609

### Zu verkaufen

10 Stk. Grummetballen, Vorderstoder, Tel.: 0664/1668425

### Zu verkaufen

50 Stk. Siloballen (1., 2. und 3. Schnitt) - Tel.: 0664/73934258

### Zu verkaufen

Mostflaschen mit Bügel - 2 Liter Füllinhalt, Hörtenhuber Franz Kremsmünster, Tel.: 07583/7477

### Zu verkaufen

Silage- und Heurundballen, 2. Schnitt Huemer Erika, Tel.: 07582/63691

### Zu verkaufen

6 Stk. Silorundballen Wolfgang Pirklbauer, Tel.: 0664/1119123

### Zu verkaufen

Verkaufe 8 Stück Ferkelfutterautomaten (Fa. Schauer) CCM-tauglich, Baujahr 2003, Mörtenhuber Robert,  
Tel.: 0680/5575679 oder 07583/8579

### Zu verkaufen

30 Stk. Siloballen 130 cm (BIO), 2. und 3. Schnitt, Spital am Pyhrn,  
Tel.: 0676/821251658

### Zu verkaufen

Getrocknete Hackschnitzel, Singer Josef, Tel.: 07583/7110

### Zu verkaufen

Hydrac Frontlader mit Parallelogramm und Gabel. Inkl. Konsole für Steyr 545. 200 m<sup>2</sup> Rhombus Eternitplatten 40\*40 grau.  
Tel.: 0664/73750999

### Zu verkaufen

32 Stk. Siloballen (1. und 2. Schnitt) - Tel.: 0664/1806118 (Roßleithen)

### Zu verkaufen

20 Stk. Heurundballen, Ernte 2014, ampferfrei, 20 Stk. Heurundballen, Ernte 2015, ampferfrei,  
Aitzetmüller Gerhard, Pettenbach, 07586/7396

### Vergebe

1,5 ha Wiese kostenlos zur Mahd. Frühester Mähtermin 1. Juli ( Öpul-Auflage )  
Verkaufe 8 Stück Silorundballen 1. Schnitt 2014, Tel.: 0664/3805667

### Suche

Teigknetmaschine, Edlbach, Tel.: 0664/4863351

### Suche

Stroh gepresst in Großquaderballen oder Rundballen und geschnitten, Haider Wolfgang Tel.: 0676/821251626

### Suche

gut erhaltenen Leiterwagen für Pferdegespanne, Tel.: 0650/4553021

### Suche

Hochförderer für Schauer Mistbahn 8m sowie Schubstangen, Tel.: 07587/8528

### Suche

Traktortüre (linke und rechte Seite) für Steyr 650Plus Strauss Johannes, Kremsmünster, Tel.: 07583/8565



# Lagerhaus Traunviertel DIE KRAFT AM LAND

Mit der **MASCHINENRING KARTE** im **LAGERHAUS** sparen!

**Maschinenring**  
KREMSTAL-WINDISCHGARSTEN

**Mitgliederkarte**

- 2 Cent Nachlass per Liter bei Treibstoffen bei unseren 11 Genol Tankstellen\*
- Bargeldlos Tanken und Einkaufen
- 5% Sofortrabatt auf viele Produkte z.B.: für landw. Bedarfsartikel, Arbeitsbekleidung, Baumarkt und Gartensortiment

**Maschinenring Kremstal-Windischgarsten**  
ZVR: 925549559 Tel.: 07587/60270, Fax DW 20  
Mail: kremstalwindischgarsten@maschinenring.at  
www.maschinenring.at/kremstalwindischgarsten

**BARGELDLOS TANKEN. TANKKARTE**

www.lagerhaus-traunviertel.at Tel.: 0820 988 144

*\*Tankstellen in Garsten, Großraming, Maria Neustift, Wolforn, Roßleithen, Molln, Hinterstoder, Neuhofen, Wartberg, Pettenbach*

## Ihre Ansprechpartner bei landwirtschaftlichen Fragen:



**Filiale Wartberg**  
Neuwirth Markus  
Tel.: 07587/7551-2171



**Filiale Pettenbach**  
Sperrer Manfred  
Tel.: 07586/7226



**Filiale Molln**  
Habersack Roland  
Tel.: 07584/2937-1



**Filiale Roßleithen**  
Gösweiner Erich  
Tel.: 07562/52133-71



**Filiale Kirchdorf**  
Benedetter Andrea  
Tel.: 07582/62991-170



**Filiale Hinterstoder**  
Gösweiner Silvia  
Tel.: 07564/5387

**Lagerhaus Traunviertel**



www.lagerhaus-traunviertel.at

**weingartner**  
Gesellschaft m. b. H.  
Landmaschinen und KFZ

A-4653 Eberstatzell, Spieldorf 41a  
Tel.: 07241 / 5531 Fax: 5531 - 4  
weingartner.landtechnik@nanet.at  
Fil.: 4644 Schamstein, In der Thann 3

**STEYR**



Neuheiten auf:

[www.vakutec.at](http://www.vakutec.at)

**Agrotechnica-prämierte Top-Innovation**



**Turbofass®**

- > Vollständige Füllung von Vakuumfässern
- > Hundertfach bewährt
- > Vertrauen Sie auf den Marktführer

**Aktionsfass VA 7300**

- > Bestes Preis-Leistungsverhältnis
- > Niedriger Schwerpunkt
- > Optimale Bereifung

VAKUTEC Gülletechnik GmbH  
Tel. (43) 075 87/77 70-0

E-Mail [info@vakutec.at](mailto:info@vakutec.at)  
[www.vakutec.at](http://www.vakutec.at)

**immer.schneller.voll**

[www.visual.com](http://www.visual.com)



Baubedarf | Landesprodukte | Kohle | Koks | Briketts | Holzpellets | Holzbriketts | Getränkeabholmarkt

# www.seierl.at

Alois Seierl | 4551 Ried / Trkr. | Großendorf 36 | Tel.: 07588 / 7304 | Fax: DW 16 | office@seierl.at

**Dein neuer starker Partner in Sachen Landtechnik.**



**AGRARTECHNIK**  
PETTENBACH

AGRARTECHNIK PETTENBACH GMBH | Vorchdorfer Straße 41 | 4643 Pettenbach  
Tel.: 07586/208010 | Fax: 07586/208010-50 | office@agrartechnik.at

## For Life

veranlagern / finanzieren / versichern  
www.forlife.at

Herbert Wasserbauer – Großendorf 15 – 4551 Ried  
0650/7766881 herbert.wasserbauer@forlife.at

Gottfried Wöckl – Sinzensdorfer Str. 2 – 4542 Nußbach  
0676/6325663 gottfried.woeckl@forlife.at

**DER NEUE SEAT IBIZA.**  
ERLEBEN, WAS DRIN IST.



**SEAT LEON ST**  
DER SCHÖNSTE KOMBI ÖSTERREICHS



**AUTOHAUS EGGER**  
Mit uns fahren Sie immer gut.

[www.seat-egger.at](http://www.seat-egger.at)

office.egger@egger.seat.co.at  
Wartberg/Krems 07587/7755

**SEAT**

**DER NEUE SEAT ALHAMBRA**



## Zubehör für...

### ...Hof & Stall

ab sofort **NEU** in unserem  
**SORTIMENT!**



**SOMMERAKTION • SOMMERAKTION**

**Vieh-  
zeichen-  
spray**

500 ml,  
rot/blau/grün,  
statt **4,29**  
jetzt nur

**3,29**



**S** **staudinger**  
**baumarkt**

**BAUEN • WOHNEN • RENOVIEREN**

Scharnsteiner Straße 12, A-4643 Pettenbach

Telefon: 07586/60460-33, Fax: DW 30

E-Mail: [baumarkt@staudinger-bau.at](mailto:baumarkt@staudinger-bau.at)

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 8.00-18.00, Sa. 8.00-12.00 Uhr  
[www.baumarkt-staudinger.at](http://www.baumarkt-staudinger.at)

Sommeraktion gültig bis 1.7. bis 31.8.2015 bzw. solange der Vorrat reicht.  
Alle Preise in Euro. Vorbehaltlich eventueller Druck- und Satzfehler.



## Profitieren Sie von Förderungen

Informieren Sie sich bei den Raiffeisenbanken in Wartberg, Kremsmünster, Nußbach, Schlierbach, Ried/Tr., Pettenbach, Micheldorf, Hinterstoder und Windischgarsten.

Ihr Raiffeisen Agrarbetreuer entwickelt für Ihre Zukunftsinvestitionen innovative, individuell auf Sie und Ihren Betrieb abgestimmte Finanzierungsmodelle und sichert Ihnen einen optimalen Förderungsmix.

**Raiffeisen OÖ – seit über 100 Jahren der starke Partner der Bauern.**